

Jahrgang: 2015


















ZVR-Zahl: 725901658

Nr. 1/15



Österreichische Post AG / Sponsoring.Post  
Benachrichtigungspostamt: 2620 Neunkirchen  
GZ: 07Z037484S

## INHALT

-  Angebote des Verbandes
-  Editorial
-  OStR Mag. Edith Dosztal – Bestellung zur neuen Schulleiterin
-  Verabschiedung von Direktor HR Mag. Dr. Gerhard Lechner
-  Nazar zu Gast an der HAK Neunkirchen
-  13. Firmentag – Betriebe aus dem Bezirk waren wieder zu Gast
-  Redewettbewerb „Sag’s multi!“
-  Absolventenstory – Wolfgang Mangold – TOP-Triathlet und Jungunternehmer
-  25-jährige Maturatreffen
-  Unsere Neulehrerinnen und -lehrer im Kurzportrait
-  Maturaball „Back to the 20s“
-  2AS und 1AS gewinnen Kinogutscheine bei AK NÖ Fotowettbewerb
-  Neue Oberstufe – wir sind die Ersten
-  Maturaprojekte 2015 – Teil 1
-  Sag zum Abschied ganz laut Servus
-  Treffen der „Matura-Generationen“
-  Das letzte Wort ...

## Impressum

### Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Absolventenverband der BHAK und BHAS Neunkirchen, Schillergasse 10, 2620 Neunkirchen

### Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Wolfgang Ferstl, 2871 Zöbern  
Mag. Daniela Dorner, 2640 Gloggnitz  
Mag. Alexander Wallner, 2721 Bad Fischau  
Sabrina Frantsich BEd MBA MPA, 2630 Ternitz

### Satz & Layout:

Martin Mühlhofer  
E-Mail: absolventenverband@hakneunkirchen.ac.at

### Herstellungsort:

2620 Neunkirchen  
hergestellt im Eigenverlag

### Verlagspostamt:

2620 Neunkirchen

## WOCHENENDS & BERUFSBEGLEITEND

Modular von der  
**HAK + Praxis zum Bachelor,**  
B.A. Betriebswirtschaft, 3 + 1 Semester

- Finanzen & Controlling
- Internationales Management
- Marketing & Kommunikation

**Standorte:**  
Graz, Klagenfurt,  
Korneuburg,  
Lustenau,  
Salzburg,  
Vöcklabruck,  
Wien

Ein Studium der DTH Fluggesellschaft

In 2 Jahren vom  
**Ing. zum Dipl.-Ing. (FH)**  
im Bauingenieurwesen

- Baubetrieb/Bauwirtschaft
- Hochbau
- Konstruktiver Ingenieurbau

**Standorte:**  
Graz, Krems,  
Innsbruck,  
Linz, Rankweil,  
Salzburg,  
Wiener  
Neustadt

Kooper.: HTWK Leipzig

Für FH- u. UNI-Absolventen/-innen  
**Master of Science, M.Sc.**  
3 Semester + Masterthesis

- Energiemanagement
- Projekt-/Prozessmanagement
- Unternehmensführung/Accounting






**Standorte:**  
Graz,  
Neufeld a. d.  
Leitha,  
Mondsee,  
St. Anton

Kooper.: I+S Mitrowitz

**Ingenium Education**

[www.ingenium.co.at](http://www.ingenium.co.at)  
0316 82 18 18

## Angebote des Verbandes

-  Unterstützung bei der Organisation der Klassentreffen – bei Treffen in der Schule werden Getränke zur Verfügung gestellt!
-  Jobvermittlung – bitte wenden Sie sich bei der Jobsuche an uns. Gerne geben wir auch Jobangebote weiter!
-  Unterstützung von Veranstaltungen
-  Information der Mitglieder über Neuigkeiten im Schul- und Absolventenbereich
-  Organisation sportlicher Aktivitäten (Zumba, Aerobic)



## Das Fitness-Angebot unserer Schule

Wir starten auch im Jahr 2015 wieder durch, um fit durch den Winter zu kommen - du auch!? Neben den Klassikern haben wir auch Zumba ® im Programm. Das darfst du nicht verpassen!

Turnsaal der BHAK/BHAS Neunkirchen:



Tag	Uhrzeit	Aktivität
Montag	18:00 – 19:00	Pilates
	19:00 – 20:00	Bauch, Bein, Po, Rücken und mehr
Dienstag	19:00 – 20:00	Step Aerobic
Mittwoch	19:00 – 20:00	Zumba Fitness
Donnerstag	18:00 – 19:00	Pilates
	19:00 – 20:00	Bauch, Bein, Po, Rücken und mehr
Freitag	19:00 – 20:00	Zumba Fitness

Beitrag: € 5,-- / Stunde oder 10er Block € 40,-- (gültig für alle Stunden)

Nähere Informationen: Anita Wagner  
Handy: 0680 50 13 621  
E-Mail: [kidfit@gmx.at](mailto:kidfit@gmx.at)  
Web: <http://www.kidfit.stadtausstellung.at/news/>

# SPARKASSE

## Neunkirchen

Was zählt, sind die Menschen.

## EDITORIAL

### Liebe Absolventin, lieber Absolvent!

Die aktuelle Ausgabe dieser Zeitung steht im Zeichen des Um- und Aufbruchs.

Es gab zahlreiche Änderungen an unserer Schule und deshalb wird das Editorial auch erstmalig von einer Nicht-Absolventin verfasst. Obwohl Maturantin „von gegenüber“, sprich vom Gymnasium, bin ich mit der HAK/HAS Neunkir-

chen schon seit 2004 verbunden, da ich hier mein Unterrichtspraktikum absolviert habe und über die Jahre hinweg Kontakt zur Schule halten konnte.



Daniela Dorner

Mehr über mich zu erfahren gibt es bei den zahlreichen Steckbriefen der Neulehrer/innen an der HAK/HAS Neunkirchen, die belegen, dass sich personell an unserer Schule einiges tut.

Eine große Pensionierungswelle liegt vor uns und wir werden in den nächsten Jahren wohl noch einige neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen dürfen. Ich möchte in dem Zusammenhang betonen, dass die Zusammenarbeit zwischen Alt und Jung an der Schule hervorragend funktioniert – ich denke, hier profitieren beide Seiten voneinander.

Eine ganz wichtige personelle Veränderung fand im Bereich der Schulleitung statt: HR Mag. Dr. Gerhard Lechners Aufgaben werden nunmehr von OStR Mag. Edith Dosztal wahrgenommen – es weht also auch durch die Führungsetage ein frischer Wind!

Die Aktivitäten der vergangenen Wochen und Monate zeugen vom Tatendrang der HAK/HAS-Schulgemeinschaft: In diesem Schuljahr haben wieder einige Schüler/innen am mehrsprachigen Redewettbewerb „Sag’s multi!“ teilgenommen. Zwei Handelsschulklassen gingen als Sieger bei einem Fotowettbewerb der AK NÖ hervor. Der diesjährige Maturaball (erstmalig unter Beteiligung des Aufbaulehrganges) unter dem Motto „Back to the 20s“ war ein rauschendes Fest und das besondere Highlight für die Schülerinnen und Schüler war sicherlich der Besuch des Rappers NAZAR. Der traditionelle Firmentag schließlich lockte zahlreiche Betriebe an und war für alle Beteiligten ein tolles Event.

Als alt bekannte Rubrik in unserer Zeitung gibt es wieder die Absolventenstory: Diesmal berichtet uns der Jungunternehmer und Sportler Wolfgang Mangold von seinem Werdegang.

Es ist außerdem schön zu sehen, wie Absolventinnen und Absolventen „ihrer“ Schule verbunden bleiben – dieses Mal dürfen wir gleich von zwei 25-jährigen Maturatreffen berichten. Sollte Interesse an einer Vertiefung dieser Verbindung bestehen, so sind alle herzlich eingeladen, aktiv Kontakt mit dem Absolventenverband aufzunehmen – gerne auch via Facebook in unserer eigenen Gruppe – wir würden uns freuen!

Nicht zuletzt bitten wir alle Absolventinnen und Absolventen mittels beiliegendem Zehlschein den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von Euro 10,00 auf unser Konto bei der Sparkasse Neunkirchen einzuzahlen; (IBAN AT19 2024 1003 0010 0294, BICSPNGAT21). Vielen Dank!



## OStR Prof. Mag. Edith Doszta - Bestellung zur neuen Schulleiterin



Beim Festakt zur Verabschiedung von Direktor HR Mag. Dr. Gerhard Lechner am Freitag, 30. Jänner 2015, im Festsaal der Raiffeisenbank Neunkirchen fand auch die Bestellung von OStR Prof. Mag. Edith Doszta zur neuen Schulleiterin der BHAK/BHAS/BAUL Neunkirchen statt. An dem Festakt nahmen Vertreter aus dem Landesschulrat für NÖ, der gewerkschaftlichen Standesvertretung, dem Bundesministerium für Bildung und Frauen, der Politik, der Kirche und der Wirtschaft teil.

Frau LSI HR Mag. Dr. Brigitte Schuckert überreichte das offizielle Dekret des Landesschulrates zur Bestellung als prov. Schulleiterin der BHAK/BHAS/BAUL Neunkirchen an Frau Mag. Edith Doszta, die ihren Dienst als neue Schulleiterin somit mit 1. Februar 2015 antritt.

Die Schulgemeinschaft der BHAK, BHAS und BAUL Neunkirchen wünscht Frau Mag. Edith Doszta für ihre neue Funktion als prov. Schulleiterin alles Gute und viel Engagement bei der Erfüllung der vielfältigen Aufgaben.

## Verabschiedung von Direktor HR Mag. Dr. Gerhard Lechner

Am Freitag, 30. Jänner 2015, fand im Festsaal der Raiffeisenbank Neunkirchen der feierliche Festakt zur Verabschiedung von Direktor HR Mag. Dr. Gerhard Lechner statt, an dem Vertreter aus dem Landesschulrat für NÖ, dem Bundesministerium für Bildung und Frauen, der Politik, der Kirche und der Wirtschaft teilnahmen.



Frau LSI HR Mag. Dr. Brigitte Schuckert würdigte in ihrer Festrede die Leistungen von Dir. Lechner und seinen Einsatz für Schule und Bildung. Mag. Roland Gangl, der Vorsitzende des Fachausschusses für BMHS, unterstrich die Arbeit unseres Direktors im Bereich der Personalvertretung und der Gewerkschaft. Neunkirchens Bürgermeister, KommRat Herbert Osterbauer, der Bürgermeister der Stadt Ternitz, LAbg. Rupert Dworak, Bürgermeister Walter Jeitler aus Wimpassing und die Bürgermeisterin Mag. Sylvia Kögler aus Grafenbach-St. Valentin gratulierten ebenfalls. In seiner Ansprache hob der Abg. z. NR Johann Hechtl die Bedeutung einer Schule wie der HAK/HAS Neunkirchen für die gesamte Region hervor und bedankte sich ausdrücklich für die gute Führung derselben.

Die musikalische Umrahmung des Festaktes übernahmen die motivierten Flötistinnen und Sängerinnen aus der 1BK unter der musikalischen Leitung von Frau Prof. Katrin Kerschhofer (BA).

In seiner humoristisch-ernsthaften Dankesrede schilderte Direktor Lechner seinen Werdegang, beginnend mit einer Episode aus seiner Volksschulzeit, die in ihm den Wunsch Lehrer zu werden auslöste. Er spannte seinen Lebensbogen von seiner Schul- und Studienzeit über seine Zeit als Lehrer, Wirtschafts- und Steuerberater bis zur Übernahme der Leitung der HBLA für Tourismus am Semmering und dem 14-jährigen Direktorat in der BHAK, BHAS und BAUL Neunkirchen und endete mit seinen Vorstellungen, wie er die kommenden Jahre gestalten möchte. Die Schulgemeinschaft der BHAK, BHAS und BAUL Neunkirchen wünscht Direktor Lechner alles Gute für seinen Ruhestand und dass er der Schule weiterhin verbunden bleibt.



## NAZAR zu Gast an der HAK Neunkirchen

Am 5.3. war es endlich soweit! Der Rapper Nazar besuchte die HAK/HAS Neunkirchen!

Der Grund? Eine Klasse unserer Schule (die 1ak) hatte bei einem Gewinnspiel von LIBRO den ersten Platz belegt, für den als Preis ein Treffen mit Nazar an der Schule organisiert wurde.

Nazar verbrachte eine ganze Stunde im kleinen Kreis mit der 1ak: Er beantwortete die zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler, berichtete von seinem Werdegang, erzählte aber auch sehr persönliche Dinge und gab den Schülerinnen und Schülern einige seiner Lebenserfahrungen für ihren künftigen Weg mit.



Schließlich durfte ein Schüler der 1ak (Fatmir Bekteshi) einen selbst geschriebenen Rap vortragen, welcher von Nazar überaus positiv bewertet wurde.

Nazar nahm sich noch Zeit für Selfies mit allen Schülerinnen und Schülern der 1ak und es wurden sogar kurze Videos gedreht. Auch die Regionalpresse hatte die Möglichkeit, einige Fotos zu schießen. Als besonderes Geschenk gab es für jede Schülerin bzw. jeden Schüler außerdem eine signierte CD Nazars.

Schließlich stand noch eine 30-minütige Autogrammeinheit für alle Nazar-Fans der HAK/HAS Neunkirchen auf dem Programm – der Andrang war erwartungsgemäß groß und wieder nahm sich der Rapper für seine Fans so viel Zeit wie möglich.

Nach insgesamt rund eineinhalb Stunden musste Nazar uns leider wieder verlassen. Wir behalten aber einen sehr positiven Eindruck seines Besuches und konnten feststellen, dass Nazar ein sympathischer, bodenständig gebliebener Mensch ist, der einiges zu sagen hat und von dem vor allem junge Schülerinnen und Schüler viel lernen können.

Vielen Dank an Nazar und sein Management von Universal Musik sowie an Libro für das Zustandekommen dieses besonderen Events!

Vielen Dank auch an Frau Dir. Dosztal für ihre Unterstützung sowie an alle Personen (Lehrkräfte Schulpersonal), die am erfolgreichen Ablauf des Nazar-Besuchs mitgewirkt haben!

**Fatmir Bekteshi (16 Jahre, Schüler 1ak):** „Es war fantastisch! Ich habe von dem, was Nazar gesagt hat, viel gelernt. Er ist für mich ein tolles



Vorbild und vielleicht sehen wir uns ja eines Tages als Rapper-Kollegen wieder. Ich bin froh, dass wir beim Libro-Wettbewerb mitgemacht haben und dass unsere Klassenvorständin und unsere Frau Direktor den Besuch Nazars ermöglicht haben.“

**Daniela Dorner (Klassenvorständin 1ak):** „Es war für mich eine große Freude, meine Schülerinnen und Schüler so begeistert und interessiert zu erleben – der Besuch Nazars war sicherlich ihr bisheriges Highlight in diesem Schuljahr. Schön, dass Nazar sich für alle Zeit genommen und geduldig Fragen beantwortet hat. Zahlreiche Selfies/Videos zeugen von seinem guten Draht zu den Fans, der meiner Meinung nach seiner offenen, bodenständigen und authentischen Art geschuldet ist. Besonders freut mich, dass es Nazar offenbar gelungen ist, einige grundlegende Lebensweisheiten zu vermitteln, die die Schülerinnen und Schüler einem erfolgreichen Rapper eher abnehmen als ihren Eltern oder Lehrerinnen und Lehrern.“

**Edith Doszta (Schulleiterin):** „Schule soll Freude machen und Schule ist ein nicht unwesentlicher Teil des Lebens eines Jugendlichen. Mit der Teilnahme an dem Libro-Wettbewerb, die von der Klassenvorständin tatkräftig unterstützt wurde, ist die angestrebte Verbindung von Leben in der Schule und Leben außerhalb der Schule einen Schritt weiter gekommen. Nazar, ein Star zum Angreifen, hat mit seiner offenen, freundlichen Art nicht nur die Schülerinnen und Schüler beeindruckt, sondern auch die Lehrerinnen und Lehrer, die in nächster Zeit sicher die klugen Ansichten von Nazar in ihre Stunden, vor allem wenn es ein bisschen problematisch wird, einbauen werden. Ein Angebot: So einen ‚Lehrer‘ können wir in der Schule brauchen!“

Ein Video zu diesem tollen Ereignis finden Sie im Youtube-Channel der HAK Neunkirchen.

## 13. Firmentag 2015 – Betriebe aus dem Bezirk waren zu Gast

Am Freitag, 6. März 2015, fand in der BHAK/BHAS/BAUL Neunkirchen der schon zur Tradition gewordene Firmentag statt. Eine Vielzahl an Unternehmen aus dem Bezirk Neunkirchen, aber auch solche außerhalb der Region, stellten sich vor. Unsere Schülerinnen und Schüler erhielten die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und sich mit den Profis aus der Wirtschaft zu unterhalten.

Um nur eine kleine Auswahl der beteiligten Aussteller zu nennen, durften sich unsere Schülerinnen und Schüler mit Vertretern unseres Schulponsors Raiffeisenbank Neunkirchen, der Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisen Lagerhaus, RIZ, Fahrschule Bognar, Vertretern der Fachhochschulen, AK NÖ, Volksbanken, Bank Austria, Post AG, der Fa. Zweiradler, LGB Neunkirchen usw. unterhalten.

Ganz besonderer Dank gebührt außerdem der Billa AG und der Firma Valora Trade Austria, welche unsere Schülerinnen und Schüler kostenlos mit Würsteln und Getränken versorgten.

Schulleiterin Mag. Edith Doszta hatte die Gelegenheit, in einer Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Vertretern aus der Wirtschaft zum Thema Business Behaviour zu diskutieren und deren Meinung zum "richtigen Benehmen im Geschäftsleben" zu hinterfragen.

Besonders freuten sich unsere Schulleiterin und natürlich die ganze Schulgemeinschaft, bei dieser Veranstaltung hohe Vertreterinnen unseres Schulwesens wie Landesschulinspektorin HR Mag. Dr. Brigitte Schuckert und als Vertreterin des Ministeriums Frau MR Mag. Katharina Kiss begrüßen zu dürfen.

Die beiden Damen waren nicht zuletzt deshalb erschienen, weil bei dieser Gelegenheit die Zertifizierung unserer Schule als "Entrepreneurship-Schule" gefeiert wurde. Diese Auszeichnung dürfen nur wenige Schulen in ganz Niederösterreich tragen – wir gehören dazu!

Als Mitdiskutantinnen und Mitdiskutanten am Podium stellten sich freundlicherweise aus unserer Gästeschar Frau MR Kiss, Frau Zoubek-Schleiner vom RIZ, Wirtschaftstreuhand Mag. Dieter Schneider, Herr Mag. Fritz von der Raiba und der bekannte Personalberater Herr Dr. Pramböck zur Verfügung. Interessante Ergebnisse und Statements der Experten vor vollem Festsaal rundeten diese sehr gelungene Veranstaltung ab.

Schulleiterin Mag. Edith Doszta möchte sich auf diesem Weg noch herzlich bei den Hauptorganisatorinnen und -organisatoren dieses Events, Frau Prof. Mag. Gerda Gsenger, Prof. Mag. Wolfgang Ferstl und Prof. MMag Martin Pichlbauer, und nicht zuletzt bei den Schülerinnen des 1AAL, welche unsere Gäste hervorragend betreut haben, bedanken.



## Redewettbewerb „Sag's multi!“

Am 12.12.2014 nahmen 5 Schülerinnen und Schüler der HAK/HAS Neunkirchen an der Regionalauscheidung des Redewettbewerbs „Sag's multi!“ in Wien teil. Bei diesem Wettbewerb müssen zweisprachige Reden in Deutsch und einer frei wählbaren zweiten Sprache (entweder einer Muttersprache oder einer erlernten Fremdsprache) präsentiert werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Neunkirchen waren:

- Bahadory Hossain 1as (Deutsch & Persisch)
- Bekteshi Fatlum 1as (Deutsch & Albanisch)
- Bekteshi Fatmir 1ak (Deutsch & Albanisch)
- Chheng Tiara 1bk (Deutsch & Kambodschanisch)
- Musaj Shaqir 1as (Deutsch & Albanisch)

Unsere Rednerinnen und Redner konnten sich zwar nicht für die Endausscheidung qualifizieren, bewiesen mit ihrem Antreten aber großes sprachliches Talent und vor allem den Mut, vor Publikum ihre Gedanken zu präsentieren. Die Teilnahme unserer Redetalente ist außerdem insofern bewundernswert, als alle Neunkirchner Rednerinnen und Redner Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen bzw. 1. Jahrgänge sind. Wir gratulieren recht herzlich!





## Absolventenstory – Wolfgang Mangold – TOP-Triathlet und Jungunternehmer

Schon in früher Jugend entdeckte ich meine Liebe zum Ausdauersport – zunächst nur zum Laufen. Schon bald aber kamen das Schwimmen und damit verbunden der Triathlon dazu.

Während meiner schulischen Ausbildung in der Handelsschule Neunkirchen von 1999 bis 2002 arbeitete ich unterstützend bei der New Balance Vertretung für Österreich und in einem Laufgeschäft in Eisenstadt mit. Nach meiner Bundesheerzeit bekam ich eine Anstellung bei Bständig in Wien. Dort war ich in einem kleinen Drei-Mann-Team für den Verkauf von Laufschuhen und die Anfertigung von Spezial-Laufeinlagen zuständig. Es machte viel Spaß und ich lernte sehr viel über die Materie Fuß und Schuh in Verbindung mit Einlagen. Schon damals überlegte ich, ein eigenes Laufsportfachgeschäft in Ternitz zu eröffnen.



Heute bin ich froh, dies nicht getan zu haben – mir fehlten damals noch viele Erfahrungen, die ich heute einbringen kann. Nach einem Jahr und vielen weiteren Erfahrungen bei Events, Einzelhändlern und Endverbrauchern und mehr Zeit für den Sport bekam ich das Angebot, beim weltweit bekannten und österreichischen Laufschuhmarktführer ASICS anzufangen. Dies war für mich eine große Möglichkeit. Ich war dort fünf Jahre lang im Außendienst im Einsatz. Mein Triathlontraining ließ sich einigermaßen unterbringen und ich war vor allem anfangs sehr glücklich in meiner Tätigkeit. Ich lernte gut 100 Shops mit Laufschuhberatung kennen. Ich war auf großen Messen wie ISPO und ÖSFA und großen Events wie Wien Marathon, Ironman und Wachau Marathon. Beruflich fing ich eine Teilzeitbeschäftigung bei einem Laufshop in Wiener Neustadt an.

Schon in den letzten Jahren überlegte ich aber immer wieder ein Lauf- und Triathlonfachgeschäft zu eröffnen. Bislang fehlte jedoch der Mut, das sichere „Boot“ zu verlassen. Ich sehe aber das Potenzial und möchte meinen Kunden – Läufern, Triathleten, Laufeinsteigern und Fitnessbegeisterten – alles bieten, um sie an ihre Ziele zu bringen und um die Bewegung mit noch mehr Freude ausüben zu können. Am 8. Dezember 2014 war es dann soweit und ich konnte mein eigenes Unternehmen „Laufsport Mangold“ in Wr. Neustadt, Grazer Straße 65, eröffnen. Wir orientieren uns stark an den Wünschen unserer Kundinnen und Kunden und setzen Trends mit technischem Hintergrund. Ziel ist es, DIE kompetente Anlaufstelle im südlichen NÖ in Sachen Laufausrüstung zu werden.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit und meiner Familie bin ich intensiv als Triathlet tätig und konnte 2014 Europameister der Klasse M30 im Sprinttriathlon werden. Mein sportliches Ziel für 2015 ist es, meinen Europameistertitel aus dem Vorjahr erfolgreich zu verteidigen.

## 25-jährige Maturatreffen

Die Maturajahrgänge 1989 der Vak und Vbk haben vor kurzem ihre 25-jährigen Maturajubiläen gefeiert. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der HAK Neunkirchen auch nach so langer Zeit nicht aus den Augen verloren haben.

Der Abschlussjahrgang Va 1989 (Klassenvorstand Prof. Mag. Manfred Schermann) traf sich im Restaurant-Café FREISTIL. In gemütlicher Atmosphäre wurden viele lustige Geschichten und Anekdoten aus der Schulzeit zum Besten



gegeben. Mit dabei waren unter anderem die ehemalige Professorin Mag. Gerda Piribauer und der ehemalige Professor Mag. Harald Hirz.

Am 8.11.2014 war es dann bei der Vbk-HAK-Jahrgang 1989 soweit. Peter Stachl und Prof. Martin Pichlbauer begrüßten die ehemaligen Klassenkameradinnen und -kameraden nach 25 Jahren direkt bei einem vom Absolventenverband gesponserten Sektempfang in den Räumlichkeiten der HAK Neunkirchen.

Martin Pichlbauer, nun schon 14 Jahre Lehrer an „seiner“ Schule, führte die interessierten Anwesenden in das BWZ, das Office und den früheren Klassenraum im 2. Stock und berichtete über die Änderungen in der kaufmännischen Ausbildung. Der Bericht über den Unterricht in der Übungs- bzw. in der Lernfirma hat großes Interesse erzeugt, ist doch der moderne praxisorientierte Unterricht an einer berufsbildenden Schule nicht mehr mit dem Auswendiglernen von vor 25 Jahren zu vergleichen. Auch das Lehrerzimmer wurde besichtigt und mancher war verwundert, wie klein der Arbeitsplatz eines Lehrers ist.

Danach ging es zum Peischinger Dorfwirtin Beisteiner. Dort sind dann Klassenvorstand Prof. Fritz Höfer, Prof. Helmut Gruber, Prof. Gerda Piribauer, Prof. Harald Hirz und Prof. Franz Pfeffer zur gemütlichen Runde dazu gestoßen. Beim Plaudern über so manche lustige Geschichte aus der Schulzeit und dem Bestaunen alter Beurteilungsblätter sind die gemeinsamen Stunden so schnell verfliegen, dass die Letzten erst weit nach Mitternacht den Heimweg angetreten haben. Auf den Fotos (siehe unten) ist gut zu erkennen, dass sich unsere Absolventinnen und Absolventen und Professorinnen und Professoren auch noch nach so langer Zeit frisch und munter zeigen.



# WERBEINSEL

NEUNKIRCHEN. 02635/68881  
GLOGGNITZ. 02662/45336

[www.werbeinsel.at](http://www.werbeinsel.at)

## Unsere Neulehrerinnen und -lehrer im Kurzporträt

Name: Sophie Dinhopel

Alter: 23 Jahre

Fächer: Französisch, Englisch

Familie: Mutter, Vater, 1 Schwester, 1 Bruder, 2 Halbschwestern, 1 Halbbruder

Berufserfahrung: Praktika im Zuge der universitären Ausbildung und, falls das zählt, Nachhilfe und Reitunterricht

Hobbys: reiten, anderen das Reiten beibringen, singen, lesen, reisen

Interessen: Pferde, Sprachen

Lieblingofilm: Disney Filme (habe mittlerweile 110 Stück!)

Lieblingsbuch: alle Werke von Simon Beckett und Jeffrey Deaver, The Lord of the Rings, Harry Potter 1-7

Lieblingsmusik: einmal quer durch die Charts und wieder zurück

Warum Lehrerin: Weil mir der Lehrberuf die Möglichkeit gibt, meine Faszination für die englische und französische Sprache mit jungen Menschen zu teilen und weil er mich stetig vor neue Herausforderungen stellt. 😊

Ziele: glücklich und zufrieden sein

Lieblingsspruch: "The most beautiful things in the world cannot be seen or even touched – they must be felt with the heart." Helen Keller

5 Assoziationen zu „Schule“: Freude, Spaß, Wissen vermitteln, Abwechslung, lernen



Name: Daniela Dorner

Alter: 35 Jahre

Fächer: Französisch, Deutsch

Familie: verheiratet, 2 Töchter

Klassenvorständin: 1AK

Berufserfahrung: Reinigungskraft, Babysitterin, Nachhilfelehrerin, Sprachassistentin, Aerobictrainerin, Zählorgan, Kellnerin, Kassierin, Trainerin in der Erwachsenenbildung und Sprachwissenschaftlerin

Hobbys: lesen, Sport, Klavier spielen

Interessen: Schuhe, Sprachen, Schokolade

Lieblingofilm: momentan „Alles, was wir geben mussten“

Lieblingsbuch: unter vielen anderen: Franz Werfel „Die 40 Tage des Musa Dagh“

Lieblingsmusik: alles außer Jazz und Schlager; seit vielen, vielen Jahren „The Doors“

Warum Lehrerin: Es ist einfach schön, jungen Menschen etwas beizubringen, sie ein paar Jahre zu begleiten und ihnen Dinge zu vermitteln, die einen selbst begeistern.

Ziele: immer wieder neue

Lieblingsspruch: „Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte, wo kämen wir hin und keiner ginge, um zu sehen, wohin wir kämen, wenn wir gingen.“ Kurt Marti

5 Assoziationen zu „Schule“: Gemeinschaft, Freude, Abwechslung, Neugier, Motivation



Name: Sabrina Frantsich

Alter: 32 Jahre

Fächer: Officemanagement  
und angewandte Informatik,  
Wirtschaftsinformatik

Klassenvorständin: 1BS

Besuchte Schulen: Volksschule Ternitz, Haupt-  
schule Ternitz, BHAK Neunkirchen, Pädagogi-  
sche Hochschule Wien

Berufserfahrung: Buchhalterin, Organisations-  
assistentin

Ziele: Glück und Zufriedenheit im beruflichen  
und privaten Bereich

Lieblingsspruch: „Auch aus Steinen, die in den  
Weg gelegt werden, kann man Schönes bau-  
en.“ Johann Wolfgang von Goethe

5 Assoziationen zu „Schule“: Wissen, Freude,  
Herausforderung, Motivation, Lebensraum



Name: Katrin Kerschhofer

Alter: 25 Jahre

Fächer: Deutsch, Katholische  
Religion

Familie: verheiratet

Berufserfahrung: ... darf ich jetzt gerade sammeln!

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Haustiere: Zwei Meerschweinchen namens Lucky  
und Snowball

Hobbys: Musik - Ich spiele Klavier und singe für mein  
Leben gerne.

Außerdem liebe ich die Natur. Eines meiner größten  
Hobbys ist es, Rad fahren zu gehen und ganz ein-  
fach draußen etwas zu unternehmen, das Wetter zu  
genießen.

Interessen: Pferde, Sprachen

Lieblingsbuch: Ganz vorne dabei ist sicherlich „Gut  
gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer

Lieblingsmusik: Da bin ich so vielfältig – das lässt  
sich nicht auf eine Musikrichtung eingrenzen!

Warum Lehrerin: Mit jungen Menschen zu arbeiten,  
sie weiterzubringen im Leben und sie zu unterstützen  
ist für mich mein Traumjob. Lehrerin zu sein ist der  
schönste Beruf, den ich mir vorstellen kann.

Ziele: mir nie meine Motivation nehmen zu lassen  
und die Schülerinnen und Schüler stets zu fördern  
und zu fordern

Lieblingsspruch: „Gott gebe mir die Gelassenheit,  
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den  
Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die  
Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

5 Assoziationen zu „Schule“: Hier kannst du dich frei  
entfalten, Gemeinschaft, motivierte Schülerinnen und  
Schüler – motivierte Kolleginnen und Kollegen, Un-  
terstützung, spannende Projekte



Name: Verena Knöchl

Alter: 31 Jahre

Fächer: Italienisch, Spanisch

Sprachen: Italienisch, Spanisch,  
Englisch

Hobbys: snowboarden, laufen, reisen, lesen

Interessen: reisen und neue Kulturen kennen  
lernen

Lieblingsbuch: A veinte años, Luz (Elsa Osorio)

Lieblingsspruch: „Wenn du deinem Herzen  
folgst, werden sich Türen auftun, wo du keine  
erwartet hast – und wo für niemand anderen  
Türen sind.“

5 Assoziationen zu „Schule“: Wissensvermitt-  
lung, Zielstrebigkeit, Motivation, Vorbereitung,  
Ausbildung





Name: Vjollca Ajruli

Alter: 25 Jahre

Fächer: Deutsch  
(Zweifach: Psychologie und Philosophie)



Besuchte Schulen: Volksschule Ternitz, BG und BRG Neunkirchen, HAK Neunkirchen

Sprachen: Albanisch, Deutsch, Englisch, Französisch

Berufserfahrung: Ich habe schon während meiner Schulzeit in einem kleinen Familienbetrieb gearbeitet. Ich durfte meine IT-Kenntnisse im Bereich Homepage-Design unter Beweis stellen und durch meine wirtschaftliche Ausbildung konnte ich ohne Probleme Rechnungen, Mahnungen, Lieferscheine etc. schreiben, Dienstpläne erstellen, die Speisekarten gestalten und vieles mehr.

Vor einigen Jahren bekam ich die Chance, im Controlling tätig zu werden. Nach sehr kurzer Zeit durfte ich auch die gesamte Abteilung leiten.

Hobbys: Motorrad fahren, Bücher lesen, Sport, reisen

Interessen: Sprachgeschichte und -entwicklung, Sprachvergleich, Geschichte, Psychologie, Ernährung

Lieblingsbuch: Heldenplatz (Thomas Bernhard)

Lieblingfilm: Shutter Island

Lieblingsmusik: Ich höre fast alles. In meiner Sammlung findet man fast aus allen Genres Songs.

Warum Lehrerin: Ich wollte Lehrerin werden, weil es mir Freude bereitet, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten. Lehrerin zu sein bedeutet für mich nicht nur mein Fach zu unterrichten, mir liegt sehr viel daran, die Schülerinnen und Schüler auf ein „Überleben“ in der Gesellschaft vorzubereiten.

Ziele: Mein größtes Ziel: Die Diplomarbeit zu schreiben. Parallel habe ich auch weitere Ziele, wie zum Beispiel mein Haus umbauen, eine Weltreise machen,...

Name: Alexander Wallner

Alter: 39 Jahre

Fächer: Rechnungswesen, BWL, VWL, Web-Design, PBSK



Familie: verheiratet, 1 Tochter

Berufserfahrung: Mountainbiker, Controller (davon zwei Jahre im Ausland), Steuerberater

Hobbys: lesen, Schach, Haus & Garten, ein bisschen reisen, Mountainbike, laufen, Schitouren, Kampfkunst und viele andere Sportarten

Lieblingsbuch: neben vielen anderen alles von Carlos Ruiz Zafon, Der Hase mit den Bernsteinaugen, Herr der Ringe-Trilogie

Lieblingfilme: immer wieder andere, aber gerne Action- und Abenteuerfilme, Sport-, Natur- & Abenteuerdokumentationen

Lieblingsmusik: abhängig von Stimmung und Jahreszeit; alles außer Schlager

Warum Lehrer: weil die Arbeit mit Jugendlichen herausfordernd, abwechslungsreich, spannend, wichtig und sinnvoll ist

Ziele: glückliches Berufs- und Familienleben, Gesundheit

Lieblingsspruch: „Unser Leben ist darauf ausgerichtet, nur zu tun, was wir gerne tun.“ Reinhold Messner

Schule sollte sein: Lebensraum, Praxisnähe, forschen, lernen, Freude

## Maturaball

"Back to the 20s" lautete das Motto des diesjährigen Maturaballs des fünften HAK-Jahrgangs sowie des dritten Aufbaulehrgangs (AUL) in der Ternerzer Stadthalle. Nach der Begrüßung durch Yasmin Yesil (3AAL) und Philipp Grabner (5BK) und der Eröffnungsrede vom Schulleiterin Edith Dosztal brachten die Maturantinnen und Maturanten den zahlreichen Gästen einen tollen Eröffnungstanz dar. Für die musikalische Umrahmung des Ballabends sorgte die Band "Riff Raff", neben einer Sektkabarett wurde auch die Cocktailbar von den Schülerinnen und Schülern betreut. Neben vielen Professorinnen und Professoren, den Eltern und den Freunden der Schülerinnen und Schüler waren als Ehrengäste auch Neunkirchens Bürgermeister Herbert Osterbauer, der Ternerzer Vizebürgermeister Christian Samwald und Stadträtin Andrea Reisenbauer aus Ternitz mit dabei.



Wir sind *Ihr* Partner für

**Netzwerktechnologien, Internet, Server, Telefonanlagen, Software, Notebooks, PCs, Workstations, Drucker, Zubehör uvm.**

Wir stehen Ihnen gerne mit unserer langjährigen Erfahrung in Planung, der anschließenden Ausführung sowie im laufenden Betrieb zur Seite.

**Profitieren Sie von unserem Know-How!**



**Berl EDV** *kompetenz in EDV und kommunikation*

Rotkreuz-Straße 2      02635/69565  
2620 Neunkirchen      [office@berl.at](mailto:office@berl.at)

*Unser Geschäft ist für Sie geöffnet:*  
Montag - Donnerstag: 8:30 - 17:00 Uhr  
Freitag: 8:30 - 18:00 Uhr

## 2AS und 1AS gewinnen Kinogutscheine bei AK NÖ Fotowettbewerb

Die Arbeiterkammer Niederösterreich hat mit dem Theaterstück „HOT JOBS“ Jugendliche in ganz Niederösterreich auf die Arbeitsmarktsituation beim Berufseinstieg aufmerksam gemacht. Bei einem Fotowettbewerb im Rahmen dieser Theateraufführung konnten zwei Klassen der Handelsschule Neunkirchen, die 2AS und die 1AS, Kinogutscheine für die ganze Klasse gewinnen. Herr Horst Pammer, Vizepräsident der AK NÖ, hat es sich nicht nehmen lassen, die Preise persönlich an die beiden Klassen zu übergeben. Die Freude über den gewonnen Kinobesuch war bei den Schülerinnen und Schülern entsprechend groß – wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Vizepräsidenten Horst Pammer für die Übergabe der Gutscheine und bei Herrn Stefan Schober für die Organisation von „HOT JOBS“.



Darüber hinaus kann das erworbene Wissen direkt für das bevorstehende Pflichtpraktikum verwendet werden. Schülerinnen und Schüler von Handelsakademien und Handelsschulen müssen nämlich ab dem Schuljahr 2014/15 im Rahmen ihrer Schulausbildung ein Wirtschaftspraktikum von 300 bzw. 150 Stunden absolvieren, wodurch die Wirtschaftskompetenz und die Berufschancen unserer Absolventinnen und Absolventen weiter erhöht werden.

## Neue Oberstufe – wir sind die Ersten

Mit dem neuen Lehrplan der Handelsakademie und der Handelsschule ist auch die Neue Oberstufe – beginnend mit dem II. Jahrgang der HAK und der 2. Klasse der HAS – eingeführt (in den ersten Klassen bleibt alles wie bisher).

Dabei ist der Lehrstoff semesterweise in Kompetenzmodule gegliedert und wird auch semesterweise beurteilt. Außerdem wird eine Lernbegleitung zur Unterstützung angeboten. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler durch speziell ausgebildete Lernbegleiter individuell gefördert.

Für sehr begabte Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit, einzelne Module vorzuziehen und die Ausbildung an unserer Schule schneller abzuschließen.

Weiters ist ein Aufsteigen in den nächsten Jahrgang bzw. in die nächste Klasse mit bis zu zwei negativen Semesterbeurteilungen (einmalig drei) möglich. Die Ausbesserung erfolgt in Form von Semesterprüfungen, bei denen nur mehr einzelne, noch zu erreichende Kompetenzen geprüft werden.

Was noch wichtig ist! Der Klassenverband wird in der Regel erhalten bleiben können, die Schülerinnen und Schüler bleiben in ihrer angestammten Klasse mit Kollegen und Freunden, auch die Klassenvorständin bzw. der Klassenvorstand wird höchstwahrscheinlich über die ganze Schullaufbahn erhalten bleiben. Damit wird eine unnötige Verlängerung der Laufbahn ab jetzt vermieden und ein früherer Einstieg in den Arbeitsprozess bzw. Studienbeginn an FHs und Universitäten möglich.



## Maturaprojekte 2015 – Teil 1

Wie immer Mitte März konnten die angehenden Dipomandinnen und Diplomanden der HAK/HAS/AUL Neunkirchen ihre Maturaprojekte im Festsaal der Schule präsentieren. Zahlreiche externe Auftraggeber konnten die Präsentation der durchwegs tollen Arbeiten verfolgen und die Dokumentationen und Ergebnisse entgegennehmen.

Heuer gab es aber, speziell bei der IT-Gruppe, betreut von Prof. Posch, auch schulinterne Aufträge, welche zu erledigen waren.

So erstellte die Gruppe mit Gazal Akkaya, Roksana Bracel, Barbara Hagenbichler, Saskia Gerhartl, Deniz Karaaslan, Verena Profunser und Stefanie Steiger einen neuen Image-Film für die Schule, der demnächst auf dem YouTube-Channel der Schule zu bewundern sein wird. Ebenso erneuerten sie Teile der Schulwebseite und machten etliche kurze Clips, welche unseren Schülerinnen und Schülern den Alltag erleichtern sollen, wie Einstieg ins Netzwerk usw.



<https://www.youtube.com/user/hashakneunkirchen>

Eine zweite Gruppe mit Sinem Altan, Lisa Barta, Sümeyye Erez, Sultan Eryilmaz, Burcak Kecik und Ülkünür Sevinc machte sich im Auftrag von Prof. Wiedner an die Aufgabe, mit dem Lern- und Arbeitssportal Moodle eine interaktive Lern- und Prüfungsplattform für Abschlussprüfungen zu erstellen. Eine Arbeit, welche mit vorläufig ca. 12 Themenbereichen, 60 Tests und darin enthalten ca. 130 multimedial aufbereitete Fragen, zuverlässig erledigt wurde.





Danach ging es an die Präsentation der Projekte aus dem Ausbildungsschwerpunkt "Internationale Wirtschaft", welche durchgehend in englischer Sprache gehalten wurden, bestens betreut von Schulleiterin Prof. Dosztal.

Zuerst präsentierten Gentiana Gashi, Lena Feuchtenhofer, Rebekka Park, Verene Turner, Melanie Stögerer und Philipp Grabner aus der 5bk eine Studie im Auftrag des "Payerbacher Jakobimarktes", vertreten durch Herrn Eder, wie sich der Jakobi-Markt noch besser darstellen könnte und eine noch unverwechselbarere Corporate Identity erlangen könnte.



Danach folgte eine Präsentation über das von Jakob Bachhofner, Samo Unger und Lukas Wagner, ebenfalls alle aus der 5bk, organisierte Charity-Fußballturnier, ein Event, das in den Weihnachtsferien stattfand und erfreulicherweise einen beträchtlichen Betrag für das Tierschutzhaus einbrachte.



Pascal Feldhofer und Daniel Pichler (beide 5AK) präsentierten eine Studie über die Besucherfrequenz und die Besucherwünsche/bedürfnisse, die sie für das Management des Panoramaparks Neunkirchen erhoben haben. Diese interessante Projektarbeit (Wer hätte gedacht, dass an einem Samstag über 4000 Personen den Panoramapark besuchen!) rundete den ersten Tag der Präsentationen ab.

## Sag zum Abschied ganz laut Servus

Dieser Artikel gehört zwei ganz großen und allgemein beliebten Kollegen, die aus dem Schulbetrieb der HAK Neunkirchen nicht wegzudenken sind. Mag. Herbert Piribauer und Mag. Hermann Ehrenhöfer verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand. Beide haben ihr ganzes Berufsleben der HAK Neunkirchen gewidmet und unzählige Absolventinnen und Absolventen verdanken ihre Rechnungswesen- und Betriebswirtschaftskenntnisse diesen beiden Urgesteinen:



Die ausgelassene Abschiedsfeier mit Kolleginnen und Kollegen wird noch sehr lange in Erinnerung bleiben.



Von Ruhestand kann aber natürlich nicht gesprochen werden. Ab sofort werden Kreide und Computer mit Skiern und Fahrrädern getauscht und die Freizeit wird aktiv und sportlich gestaltet.

Die Schulgemeinschaft wünscht für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

„Last but not least“ ein paar Worte zu dem bewegenden Abschied von einem unserer Jungpensionisten:

*„Nach fast vier Jahrzehnten Lehrtätigkeit an der BHAK/BHAS Neunkirchen habe ich mit 1. Dezember 2014 meinen Ruhestand angetreten.*

*Es war für mich eine sehr schöne Zeit und ich bin dankbar dafür, dass ich mit so großartigen Lehrerkollegen und Freunden zusammenarbeiten durfte. An dieser Schule habe ich mich immer wohlfühlt.*

*Meine Kolleginnen und Kollegen, Ex-Kolleginnen und Ex-Kollegen sowohl aus dem Unterrichts- als auch aus dem Verwaltungsbereich haben mir durch ihre Teilnahme und Mitgestaltung an dieser Verabschiedungsfeier viel Freude bereitet – vielen Dank!*

*Ich wünsche euch allen alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfolg bei eurer Arbeit in der Schule.“*

Hermann Ehrenhöfer

## Treffen der „Matura-Generationen“

Anlässlich seiner Pensionierung veranstaltete Mag. Hermann Ehrenhöfer eine zweite Verabschiedungsfeier, und zwar für die Absolventinnen und Absolventen aus seinen Maturaklassen (1982, 1987, 1992, 1997, 2002, 2009, 2014).

Alles in allem war es ein sehr gelungener und gemütlicher Abend beim Mostheurigen Farnleitner in Altendorf, bei dem so einige Anekdoten aus seiner langjährigen Tätigkeit als Lehrer ans Licht kamen und wieder in Erinnerung gerufen wurden.





Und wie empfand der Gastgeber selbst sein Treffen der „Matura-Generationen“? An dieser Stelle ein paar Worte aus seiner Sichtweise:

*„Während meiner Lehrzeit an der BHAK/BHAS Neunkirchen war es mir möglich, sieben Klassen als Jahrgangsvorstand zur Matura zu führen. Dabei war es für mich immer faszinierend, die Entwicklung von 14jährigen Jugendlichen zu reifen Absolventinnen und Absolventen mitzuerleben.*

*Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, einen kleinen Beitrag dazu zu leisten. Da ich mich immer wieder freue, ehemalige Schülerinnen und Schüler (mit denen ich ja immerhin jeweils fünf Jahre ‚gemeinsam in die Schule gegangen‘ bin) zu treffen, ist die Idee eines Treffens der ‚Matura-Generationen‘ entstanden.*

*Die große Zahl jener, die dieser Einladung gefolgt sind, sowie Beiträge, die so manche Schmankerl aus früheren Zeiten wieder in Erinnerung riefen, freuten mich besonders. Vielen Dank!*

*Zeit ist ein kostbares Gut. Wenn dir jemand Zeit schenkt und einige Stunden mit dir verbringt, so ist das von sehr großem Wert.*

*Ich danke euch für die Zeit, die ihr mir geschenkt habt und wünsche euch allen alles Gute für die Zukunft.“*

Hermann Ehrenhöfer



## Das letzte Wort ...

News und weitere Infos zur Schule finden Sie auf der Homepage der Schule:

<http://www.hakneunkirchen.at>

Hat sich Ihre Adresse geändert oder haben Sie sonstige Anliegen an den Absolventenverband, so schreiben Sie an [absolventen.nnk@hakneunkirchen.ac.at](mailto:absolventen.nnk@hakneunkirchen.ac.at)

Besuchen Sie uns auf **Facebook** in der Gruppe **„Absolventenverband der BHAK und BHAS Neunkirchen“**

